

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Adolit BQ

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0017881-BPF

R4BP 3-Referenznummer: AT-0017881-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Adolit BQ 20	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	3
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	10
6. Sonstige Informationen	11
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	11
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Adolit BQ 30	14
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	14
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	15
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	15
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	21
6. Sonstige Informationen	22
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	22
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Adolit M	25
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	25
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	26
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	26
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	30
6. Sonstige Informationen	31
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	31

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Adolit BQ

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des
Zulassungsinhabers**

Name Remmers GmbH

Anschrift Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Lönningen Deutschland

Zulassungsnummer

AT-0017881-BPF

R4BP 3-Referenznummer

AT-0017881-0000

Datum der Zulassung

20/04/2017

Ablauf der Zulassung

19/10/2022

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Remmers GmbH

Anschrift des Herstellers

Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Lönningen Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Remmers GmbH 49624 Lönningen Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	9 - Borsäure
Name des Herstellers	Borax Europe Limited
Anschrift des Herstellers	Eastbourne W2 6LG London Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	14486 Borax Road CA 93516-2000 Boron Vereinigte Staaten
Wirkstoff	63 - Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))
Name des Herstellers	Thor Especialidades, S.A.
Anschrift des Herstellers	Avda. De la Industria 08297 Castelgali (Barcelona) Spanien
Standort der Produktionsstätten	Avda. De la Industria 08297 Castelgali (Barcelona) Spanien

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	5 - 8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	29 - 44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,755 - 12
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3 - 5

2.2. Art(en) der Formulierung

Flüssigkeit, wässrige Lösung

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Adolit BQ 20

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	8 - 8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	44 - 44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75 - 11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5 - 5

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Flüssigkeit, wässrige Lösung

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzkleidung tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
BEI Exposition oder falls betroffen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt / Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Adolit BQ 20 - Streichen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid, Fungizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes:
Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten
Entwicklungsstadium: Pilze

wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L.
Trivialname: Holzerstörende Käfer

	Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Streichen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: GK1: 200g/m ² , GK2: 200g/m ² Verdünnung (%): GK1: 5%-Lösung GK2: 10%-Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5kg Kanister 30 kg Kanister 120 kg Tonne 1100 kg Kontainer

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).
- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Adolit BQ20 – automatisiertes Tauchen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes Trivialname: holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Pilze
Anwendungsbereich	Innen- Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisiertes Tauchen Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Tauchen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: GK1: 200g/m ² (Verdünnung), 5%-Lösung, GK2: 200g/m ² (Verdünnung), 10%-Lösung GK2: 300g/m ² (Verdünnung), 6.7%-Lösung

	Verdünnung (%): GK1: 200g/m ² (Verdünnung), 5%-Lösung GK2: 200g/m ² (Verdünnung), 10%-Lösung GK2: 300g/m ² (Verdünnung), 6.7%-Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5kg Kanister 30 kg Kanister 120 kg Tonne 1100 kg Kontainer

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Produkt Adolit BQ darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.
- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungs-systems erfolgen
- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Adolit BQ 20 - Sprühtunnelverfahren

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Pilze wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: Sprühtunnelverfahren
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: GK1: 200g/m ² (Verdünnung), 5%-Lösung GK2: 200g/m ² (Verdünnung), 10%-Lösung Verdünnung (%): GK1: 200g/m ² (Verdünnung), 5%-Lösung GK2: 200g/m ² (Verdünnung), 10%-Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung

Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5kg Kanister 30 kg Kanister 120 kg Tonne 1100 kg Kontainer

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Die Anwendung ist auf berufsmäßige Verwender beschränkt.
- Das behandelte Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklasse 1 und 2 verbaut werden

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Gebrauchsanleitung angegeben).
- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.
- Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn Augenschutz getragen wird
- Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS Nr.: 141-43-5), für das die in Österreich geltende maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert) einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den MAK-Wert überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.
- Behandeltes Holz darf bestimmungsgemäß nicht in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommen.

Umweltschutzmaßnahmen:

- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI EINATMEN:

Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.

BEI Exposition oder Verdacht:

Sofort Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste müssen gesammelt und einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort im Originalbehälter aufbewahren.
- Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich folgende Punkte derzeit an dieser Stelle des SPC aufführen:
P280:Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz /Gesichtsschutz trage.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit BQ20 braun	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	AT-0017881-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	8

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5

Handelsname

Adolit BQ20 gelb

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0002 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5

Handelsname

Adolit BQ20 grün

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0003 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5

Handelsname

Adolit BQ20 farblos

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

AT-0017881-0004 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75

Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5
-------------------------	--------------------------------	-----------------------	------------	-----------	---

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Adolit BQ 30

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	5,36 - 5,36
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	29,48 - 29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,755 - 7,8725
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,3 - 3,35

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Flüssigkeit, wässrige Lösung

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzkleidung tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt / Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Adolit BQ 30 - Streichen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidimyceten Entwicklungsstadium: Pilze wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Streichen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: GK1: 200g/m ² (Verdünnung), 7.5%-Lösung GK2: 200g/m ² (Verdünnung), 15%-Lösung Verdünnung (%): GK1: 200g/m ² (Verdünnung), 7.5%-Lösung GK2: 200g/m ² (Verdünnung), 15%-Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5kg Kanister 30 kg Kanister 120 kg Tonne 1100 kg Kontainer

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).
- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Adolit BQ 30 – automatisiertes Tauchen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid, Fungizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes;
Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten
Entwicklungsstadium: Pilze

wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L.
Trivialname: Holzerstörende Käfer
Entwicklungsstadium: Larven

Anwendungsbereich

Anwendungsmethode(n)	Innen- Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
	Methode: Automatisiertes Tauchen Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Tauchen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: GK1: 200g/m ² (Verdünnung), 7,5%-Lösung GK2: 200g/m ² (Verdünnung), 15%-Lösung GK2: 300g/m ² (Verdünnung), 10%-Lösung Verdünnung (%): GK1: 200g/m ² (Verdünnung), 7,5%-Lösung GK2: 200g/m ² (Verdünnung), 15%-Lösung GK2: 300g/m ² (Verdünnung), 10%-Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5 kg Kanister 30 kg Kanister 120 kg Tonne 1100 kg Kontainer

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Produkt Adolit BQ darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.
- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungs-systems erfolgen
- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Adolit BQ 30 - Sprühtunnelverfahren

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Pilze wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: Sprühtunnelverfahren

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: GK1: 200g/m² (Verdünnung), 7,5%-Lösung GK2: 200g/m² (Verdünnung), 15%-Lösung
Verdünnung (%): GK1: 200g/m² (Verdünnung), 7,5%-Lösung GK2: 200g/m² (Verdünnung), 15%-Lösung
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
einmalige Anwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

5kg Kanister
30 kg Kanister
120 kg Tonne
1100 kg Kontainer

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Die Anwendung ist auf berufsmäßige Verwender beschränkt.
- Das behandelte Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklasse 1 und 2 verbaut werden

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Gebrauchsanleitung angegeben).
- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.
- Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn Augenschutz getragen wird
- Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS Nr: 141-43-5), für das die in Österreich geltende maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert) einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den MAK-Wert überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.
- Behandeltes Holz darf bestimmungsgemäß nicht in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommen.

Umweltschutzmaßnahmen:

- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI EINATMEN:

Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.

BEI Exposition oder Verdacht:

Sofort Giftnformationszentrale oder Arzt anrufen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste müssen gesammelt und einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort im Originalbehälter aufbewahren.
- Die Haltbarkeit beträgt 12 Monate.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich folgende Punkte derzeit an dieser Stelle des SPC aufführen:
P280:Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz /Gesichtsschutz tragen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Adolit BQ 30 braun

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

AT-0017881-0005 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	5,36
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,8725
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,35

Handelsname

Adolit BQ 30 gelb

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0006 1-2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	5,36
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,8725
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,35

Handelsname

Adolit BQ 30 grün

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0007 1-2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	5,36
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,8725
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,35

Handelsname

Adolit BQ 30 farblos

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0008 1-2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	5,36
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,8725

Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,35
-------------------------	--------------------------------	-----------------------	------------	-----------	------

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Adolit M

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	8 - 8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	44 - 44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75 - 11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5 - 5

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Flüssigkeit, wässrige Lösung

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzkleidung tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
BEI Exposition oder falls betreffenärztliche Hilfe hinzuziehen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt / Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Adolit M - Streichen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Serpula lacrymans Trivialname: Hausschwamm Entwicklungsstadium: Pilze
Anwendungsbereich	Innen- Innenraumanwendung, Mauerwerk, (Anwendung nur unter Dach), Bekämpfung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Streichen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 500g/m ² (Verdünnung), 10%-Lösung Verdünnung (%): 500g/m ² (Verdünnung), 10%-Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5 kg Kanister 10 kg Kanister 30 kg Kanister

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Adolit M - Bohrlochtränkung, Bohrlochdruckimprägnierung

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Fungizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: *Serpula lacrymans*
Trivialname: Hausschwamm
Entwicklungsstadium: Pilze

Anwendungsbereich

Innen-

Innenraumanwendung, Mauerwerk, (Anwendung nur unter Dach), Bekämpfung

Anwendungsmethode(n)	Methode: Bochlochtränkung, Bohrlochdrucktränkung Detaillierte Beschreibung: Bochlochtränkung, Bohrlochdruckimprägnierung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 3 kg/m ³ (Konzentrat), 10-40% Lösung Verdünnung (%): 3 kg/m ³ (Konzentrat), 10-40% Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5 kg Kanister 10 kg Kanister 30 kg Kanister

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Der Raum in dem die Anwendung stattfand ist unmittelbar nach Beendigung der Applikation zu verlassen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Die Anwendung ist auf berufsmäßige Verwender beschränkt.
- Bei der Behandlung von Mauerwerk muss sichergestellt werden, dass das Schutzmittel nicht die Umwelt kontaminiert.
- Das Produkt darf nicht zur Behandlung des angrenzenden Bodens verwendet werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.
 - Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offen halten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).
- Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Gebrauchsanleitung angegeben).
- Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn Augenschutz getragen wird
- Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS Nr.: 141-43-5), für das die in Österreich geltende maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert) einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den MAK-Wert überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.
- Behandeltes Holz darf bestimmungsgemäß nicht in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommen.

Umweltschutzmaßnahmen:

- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.
- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI EINATMEN:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

BEI Exposition oder Verdacht:

Sofort Giftnformationszentrale oder Arzt anrufen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste müssen gesammelt und einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort im Originalbehälter aufbewahren.
- Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich folgende P-Sätze derzeit an dieser Stelle des SPC aufführen:
P280:Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz /Gesichtsschutz tragen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Adolit M flüssig

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0009 1-3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5
